

ORDENTLICHE URVERSAMMLUNG

PROTOKOLL NR. 02/2010

Datum: Dienstag, 25. Mai 2010

Zeit: 18.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Hotel Perren

Anwesend: 37 Personen, darunter die Gemeinderatsmitglieder:
Christoph Bürgin, Gerold Biner, Stefan Anthamatten,
Daniel Biner, Romy Biner-Hauser, Anton Lauber,
Ralph Schmidhalter

Fachpersonen: Richard Stucky, Treuhand Vikuna, Revisor

Vorsitz: Christoph Bürgin, Gemeindepräsident

Protokoll: Oliver Summermatter, Leiter Verwaltung-Stv.

1. BEGRÜSSUNG UND FORMELLES

Begrüssung

Christoph Bürgin, Gemeindepräsident

Der Gemeindepräsident heisst die Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Urversammlung herzlich willkommen.

Tagesordnung

Christoph Bürgin, Gemeindepräsident

1. Begrüssung und Formelles
2. Protokoll vom 25. März 2010
3. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2009
4. Berichterstattung der Revisionsstelle
5. Varia

Formelles

Werner Biner, Leiter Verwaltung

- a) Form der Einberufung: Die Urversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden (Art. 9 GemG).
- b) Handerheben: Die Urversammlung berät öffentlich und fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen und in der Regel durch Handaufheben. Die Enthaltungen fallen für die Berechnung der Mehrheit ausser Betracht (Art. 16 Abs. 1 GemG).
- c) Auflage: Die Verwaltungsrechnung lag im Vorfeld der heutigen Urversammlung gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf (Art. 15 GemG).
- d) Zuständigkeiten: Die Urversammlung darf sich nur über die in der Tagesordnung vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen (Art. 10 Abs. 2 GemG).
- e) Stimmzähler: Die Versammlung ernennt Pascal Hofmann als Stimmzähler.
- f) Protokoll: Das Protokoll wird im Sinne von Art. 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Tagesordnung, die Anträge und die gefassten Beschlüsse.

2. PROTOKOLL VOM 25. März 2010

Werner Biner, Leiter Verwaltung

Im Protokoll der vergangenen Urversammlung wurde beim Hinweis auf die nächste Urversammlung irrtümlicherweise der 25. Juni 2010 anstatt der 25. Mai 2010 geschrieben. Dieser Fehler wurde zwischenzeitlich korrigiert.

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Urversammlung vom 25. März 2010 ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

3. GENEHMIGUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG 2009

Einleitung

Christoph Bürgin, Gemeindepräsident

Die Verwaltungsrechnung 2009 schliesst mit einem überraschend guten Ergebnis ab. Nach einjähriger Rezession ist die Schweizer Wirtschaft im dritten Quartal dieses Jahres erstmals gewachsen. Die Rezession war in Zermatt generell in einem verkraftbaren Ausmass spürbar. Auf die Bautätigkeit hatte diese keine Auswirkungen.

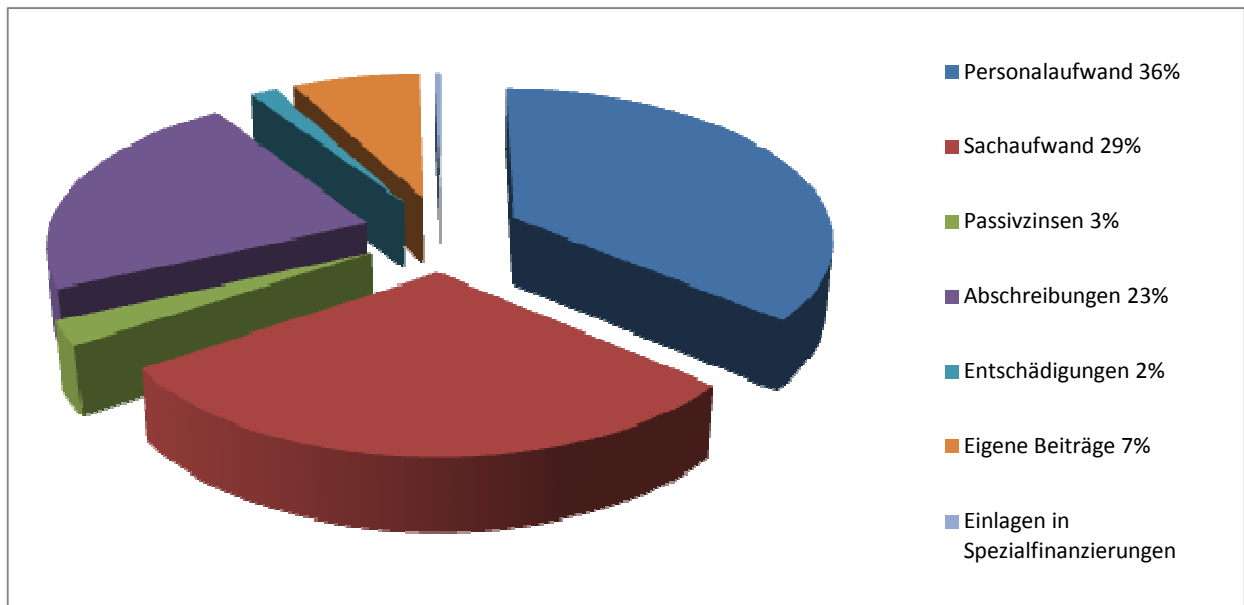
Der ausgewiesene Cashflow von CHF 11.5 Mio. bedeutet gegenüber dem Vorjahr (10.9 Mio.) eine Erhöhung um 5.1 %. Die Steuereinnahmen sowie die z.T. nicht oder nur teilweise getätigten budgetierten Investitionen sind die Hauptgründe für dieses positive Resultat. 2009 wird mit CHF 30.3 Mio. ein im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 4.5 Mio. höherer Steuerertrag ausgewiesen.

Resultatsübersicht

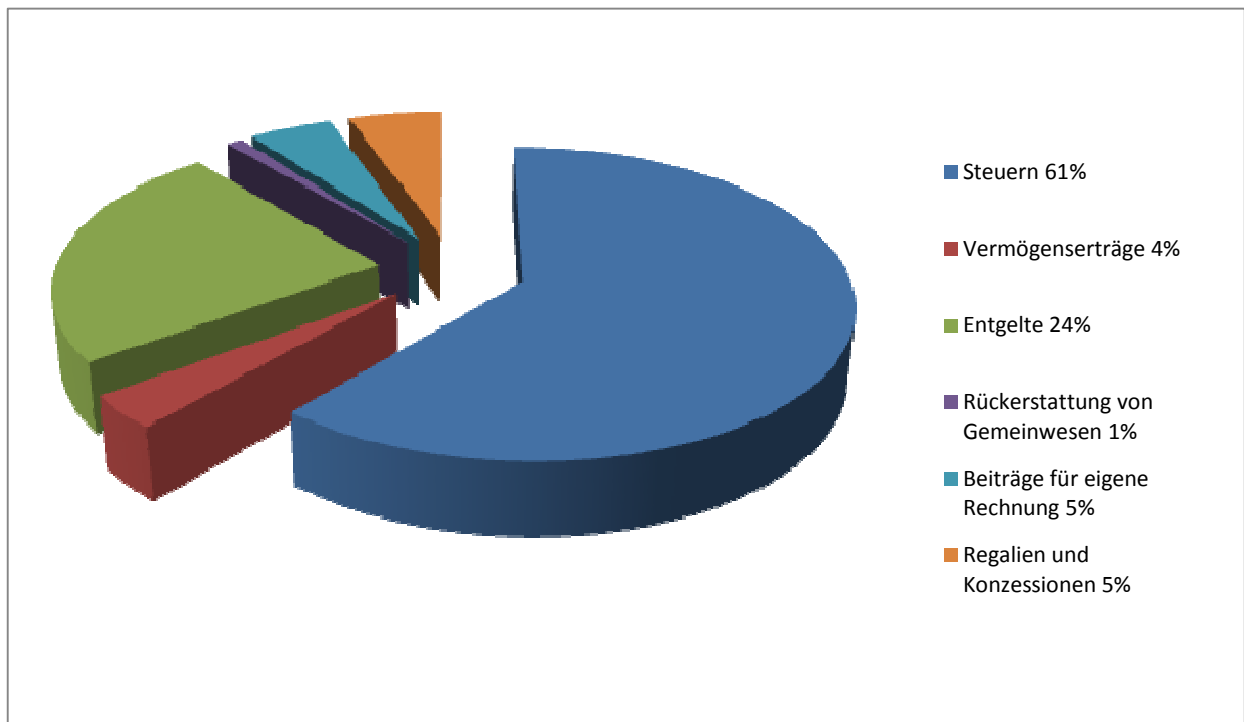
Peter Josef Perren, Leiter Finanzen

	Budget 2009	Rechnung 2009
<i>(Mio. CHF)</i>		
Aufwand	53'845'000	53'968'330.30
Ertrag	50'568'873	59'161'839.39
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-3'276'127	5'193'509.09
Abschreibungen VM	6'988'000	6'329'590.10
Cashflow	3'711'873	11'523'099.19
Bruttoinvestitionen	16'004'000	12'868'810.40
Investitionskostenbeiträge	1'035'000	2'320'720.30
Nettoinvestitionen	14'969'000	10'548'090.10
Finanzierungsüberschuss	-	975'009.09
Finanzierungsfehlbetrag	11'257'127	-

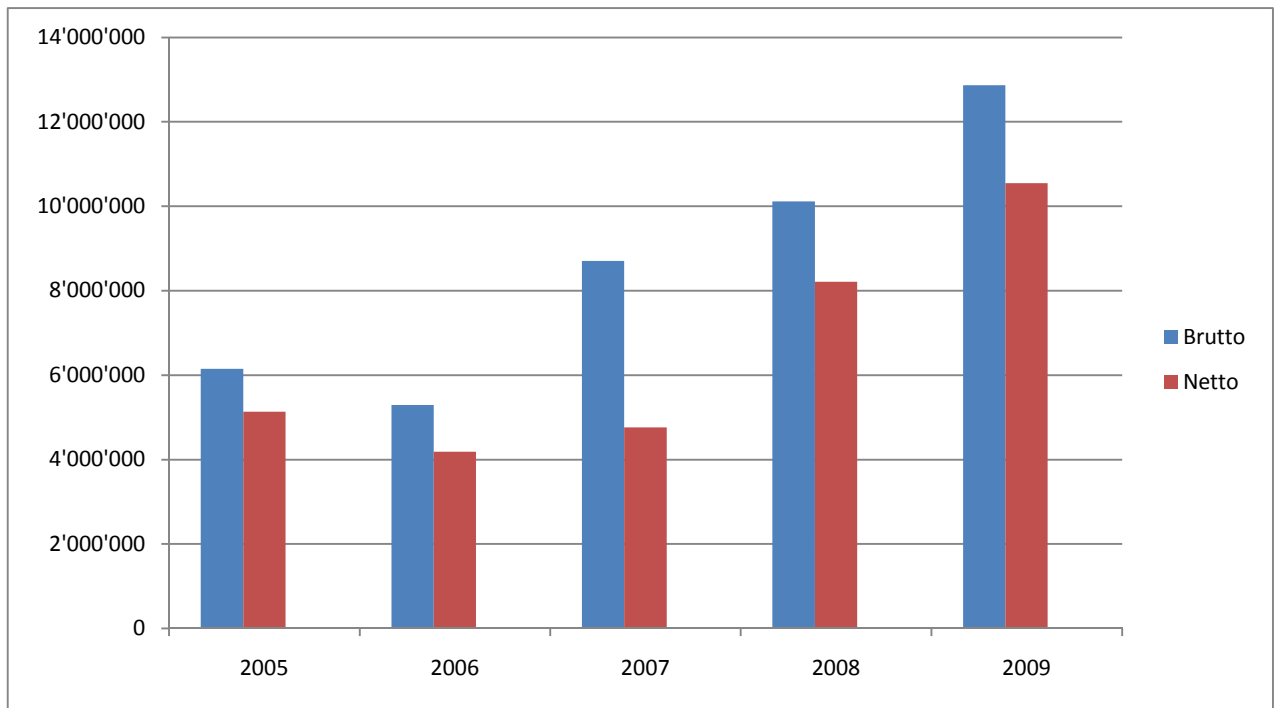
AUFWAND OHNE INTERNE VERRECHNUNGEN



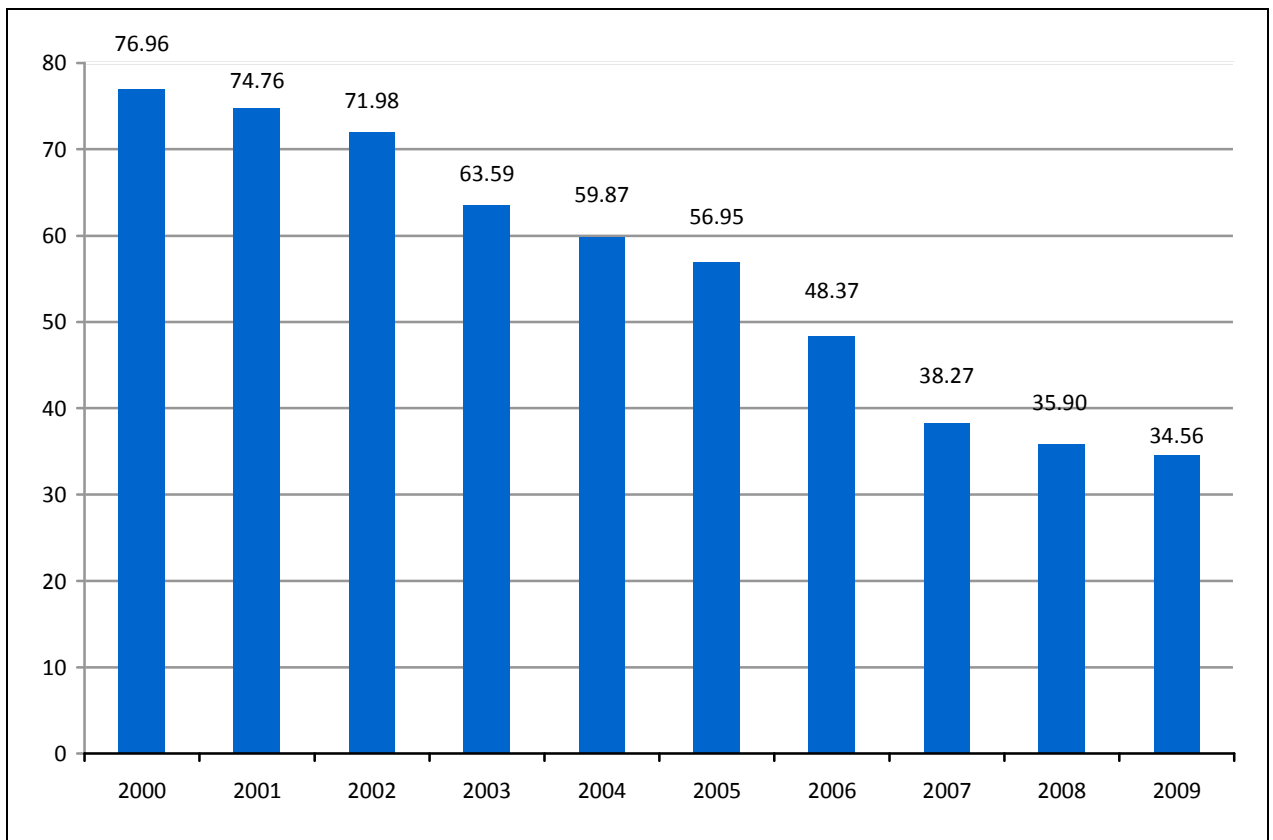
ERTRAG OHNE INTERNE VERRECHNUNGEN



ENTWICKLUNG DER BRUTTO- UND NETTOINVESTITIONEN IN CHF



ENTWICKLUNG MITTEL- UND LANGFRISTIGE SCHULDEN (MIO. CHF)



Finanztechnische Erläuterungen

Christoph Bürgin, Präsident

NICHT ODER TEILWEISE REALISIERTE INVESTITIONEN

- Brand- und Blitzschutzmassnahmen Gemeindehaus CHF 40'000
- Grundbuchvermessung CHF 350'000
- Sanierung WC und Eingang Triftbachhalle CHF 50'000
- Felssicherungen Wiesti – Aroleit CHF 150'000
- Sanierung Oberhäuserweg CHF 15'000
- Sanierung Kanalisation Weg am Stalde CHF 100'000
- Alte KVA, Umbau als AWS CHF 500'000 (CHF 51'110)
- Verbauung Lüegelbach CHF 20'000
- Hochwasserschutz Vispe CHF 300'000 (CHF 153'934)
- Hochwasserschutz Triftbach CHF 1'000'000 (CHF 12'021)
- Hochwasserschutz Vispekanal Neukonzeptionierung CHF 20'000
- Dammerhöhung Lüegelti, Projektierung CHF 20'000
- Öffentliche WC-Anlage Winkelmaten CHF 200'000
- Gefahrenkarte Ried CHF 100'000

FINANZKENNZAHLEN

	Rechnung 2009	Richtwert sehr gut
Selbstfinanzierungsgrad Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	109.2 %	> 100 %
Selbstfinanzierungskapazität Selbstfinanzierung in % des Finanzertrags	23.3 %	> 20 %
Ordentlicher Abschreibungssatz ordentliche Abschreibungen in % des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens	10.8 %	> 10 %
Gesamter Abschreibungssatz Abschreibungen + Saldo Laufende Rechnung in % des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens + Fehlbetrag	20.3 %	> 10 %
Nettoschuld pro Kopf in CHF Bruttoschuld minus realisierbares Finanzvermögen pro Einwohner	1'290	< 3'000
Bruttoschuldenvolumenquote Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung	99.3 %	< 150 %

Fragen und Diskussion

Christoph Bürgin, Präsident

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

4. BERICHTERSTATTUNG REVISIONSSTELLE

Berichterstattung

Richard Stucky, Revisor

„Auftragsgemäss haben wir, entsprechend den Artikeln 83 ff. des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Verwaltungsrechnung und Anhang) für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Verwaltungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist gemäss der Verordnung und den gesetzlichen Bestimmungen der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht,

- die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen,
- die Bewertung von Beteiligungen sowie andere Teile des Finanzvermögens und deren Ertrag zu prüfen,
- die Verschuldung der Gemeinde sowie deren Fähigkeit, den Verpflichtungen nach zu kommen zu beurteilen.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung, die Bewertung der Beteiligungen sowie andere Teile des Finanzvermögens dem Gemeindegesetz des Kantons Wallis, der Verordnung und den Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'193'509.09 und einem Eigenkapital von CHF 42'400'734.79 zu genehmigen.

Ergänzend halten wir fest, dass

- die Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat stattgefunden hat,
- die Netto-Verschuldung der Gemeinde klein ist und sich im Verwaltungsjahr im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt hat,
- gemäss unserer Beurteilung die Gemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen“.

Fragen und Diskussion

Christoph Bürgin, Präsident

Der Vorsitzende dankt Richard Stucky für die Vortragung des Revisionsberichts. Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer werden keine Wortmeldungen eingebracht.

Abstimmung

Christoph Bürgin, Präsident

Die Versammlung stimmt der Verwaltungsrechnung 2009 mit 37 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

5. Varia

Es liegen keine Wortmeldungen seitens der Versammlungsteilnehmer vor.

Gemeindepräsident Christoph Bürgin informiert die Anwesenden, dass Werner Biner, Leiter Verwaltung/Gemeindeschreiber, sein Arbeitsverhältnis per 30. September 2010 gekündigt hat, was er sehr bedauert. Er bedankt sich bei Werner Biner für seinen geleisteten Einsatz und wünscht ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute.

DANK

Der Gemeindepräsident dankt den anwesenden Personen für ihre Teilnahme an der ordentlichen Urversammlung und ladet zum Apéro ein.

Weitere Worte des Dankes richtet er an das Team des Hotels Perren für die Gastfreundschaft und weist auf die nächste ordentliche Urversammlung vom 14. Dezember 2010 hin.